

GÜDE Spezial-Druckluftöl

Art. 40060

Druckdatum: 17.01.2011

überarbeitet am: 04.03.2009

Seite: 1/4

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung

Handelsname des Produktes: GÜDE Spezial-Nebelöl 1 I

Artikelnummer: 40060

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Hydrauliköl

Hersteller/Lieferant:

Güde GmbH & Co. KG

Birkichstr. 6

D-74549 Wolpertshausen

Telefon: 07904/700-0

Telefax: 07904/700-250

Auskunftgebender Bereich:

Güde GmbH & Co. KG Service

E-Mail

Telefon: 07904/700-360

support@ts.guede.com

2. Mögliche Gefahren:

Gefahrenbezeichnung: entfällt

Besondere Gefahrenhinweise die Umwelt: Dieses Produkt ist ein wassergefährdender Stoff und darf nicht in den Boden, in die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder Grundwasser gelangen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung): Mineralölraffinat, Additive

Gefährliche Inhaltsstoffe: entfällt

Zusätzliche Hinweise: Enthält hochraffinierten Mineralöle <3% (w/w) DMSO-Extrakt, gemäß IP346.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Produktdurchtränkte bzw. verunreinigte Kleidung und Schuhe wechseln. Nie produktthaltige Lappen in Kleidungstaschen stecken.

nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, bei Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Hautkontakt: Sofort mit warmem Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

nach Augenkontakt: Sofort mit reichlich Wasser spülen, Arzt konsultieren. Treten Rötungen oder andere Beschwerden auf oder halten diese an, Arzt konsultieren.

nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten, sofort einen Arzt konsultieren. Bei Verunreinigungen des Mundes diesen gründlich mit Wasser ausspülen.

Hinweise für den Arzt: Wenn Aspiration auftritt, Verunglückten sofort in ein Krankenhaus bringen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

geeignete Löschmittel: Schaum, Pulver, CO₂, Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Besondere Schutzausrüstung: Bei Löscharbeiten umluftunabhängiges Atemgerät.

Zusätzliche Hinweise: Kontaminiertes Löschwasser (bei Verwendung von Wassersprühstrahl) getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes bzw. verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmassnahmen: Ausgelaufenes Produkt mit Sand oder Erde eindämmen. Kleine Mengen mit Adsorptionsmitteln abbinden. Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Produkt, sofern möglich, abschöpfen oder durch Adsorptionsmittel binden und vorschriftsmäßig entsorgen. .

Zusätzliche Hinweise: Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetze oder in den Untergrund zuständige Behörden informieren.

7. Handhabung und Lagerung:

Handhabung:

Version: 1.0

Ersetzt Version vom

GÜDE Spezial-Druckluftöl
Art. 40060

Druckdatum: 17.01.2011
überarbeitet am: 04.03.2009
Seite: 2/4

Hinweise zum sicheren Umgang: Ölnebelbildung vermeiden. Verschütten vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht rauchen.

Brandklasse nach DIN 14406 und EN 2: B

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Überdacht und entfernt von Hitzequellen in Originalbehältern lagern. Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Nicht über 50°C lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAwS) sowie Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Landeswassergesetze beachten.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: entfällt

Zusätzliche Hinweise: keine

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien sind in jedem Fall zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verschmutzte Putzlappen nicht in der Kleidung mitführen.

Atemschutz: bei Aerosol- oder Nebelbildung

Handschutz: Schutzhandschuhe ölbeständig

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von

weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk

Handschuhe aus PVC

Handschuhe aus Neopren

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Form: flüssig

Farbe: gelbbraun

Geruch: produkttypisch

Zustandsänderung

Pourpoint/Schmelzpunkt/Schmelzbereich:

Siedepunkt/Siedebereich:

>360°C

Flammpunkt:

> 100 °C

DIN ISO 2592

Zündtemperatur:

nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur:

n.a.

Dampfdruck:

< 0,1 hPa (20°C)

berechnet

Dichte: (15°C)

0,878 g/cm³

DIN 51 757

Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser: (20°C) praktisch unlöslich

Löslich in:

Mineralöl-Kohlenwasserstoffen

Viskosität oder Konsistenz: (40°C)

46 mm²/s

DIN 51 562

Version: 1.0

Ersetzt Version vom

GÜDE Spezial-Druckluftöl
Art. 40060

Druckdatum: 17.01.2011
überarbeitet am: 04.03.2009
Seite: 3/4

10. Stabilität und Reaktivität:

Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen: Mit starken Oxidationsmitteln möglich. Unter normalen Bedingungen sind diese Produkte stabil, sind gefährliche Reaktionen unwahrscheinlich.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine

Weitere Angaben: Bei höheren Temperaturen beginnende Zersetzung.

11. Angaben zur Toxikologie:

Akute orale Toxizität: LD50: (Ratte, nach Lit.): k. D. v.

Akute inhalative Toxizität: k. D. v.

Akute dermale Toxizität: LD50: (Kaninchen, nach Lit.): k. D. v.

Reizwirkung an der Haut: keine Reizwirkung

Reizwirkung am Auge: keine Reizwirkung

Sensibilisierung: nicht sensibilisieren

Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition: Bei häufigem oder andauerndem Kontakt an Haut bzw. Auge sind Haut- und Augenreizungen nicht auszuschließen.

Mutagenität: Es liegen keine Angaben vor, dass das Produkt oder eine seiner Komponenten, die in Konzentrationen über 0,1 % vorhanden sind, mutagen wirken.

Reproduktionstoxizität: Es liegen keine Angaben vor, dass das Produkt oder eine seiner Komponenten, die in Konzentrationen über 0,1 % vorhanden sind, reproduktionstoxisch wirken.

Cancerogenität: Es liegen keine Erkenntnisse vor, die darauf hinweisen, dass das Produkt oder irgendeine Komponente, die in einer Konzentration von >0,1 % vorhanden ist, krebserzeugendes Potential hat.

Sonstige Angaben: keine

Erfahrungen aus der Praxis: entfettet die Haut.

12. Angaben zur Ökologie:

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Verfahren, Analyseverfahren, Eliminationsgrad: Keine Daten vorhanden.

Bewertungstext: Nach den Kriterien der OECD biologisch nicht leicht abbaubar.

Sonstige Hinweise: Das Produkt ist mineralöhlhaltig. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Das Produkt ist potentiell biologisch abbaubar.

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Mobilität und (Bio-)Akkumulationspotential: keine Daten vorhanden

Sonstige Hinweise: Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Ökotoxische Wirkungen:

aquatische Toxizität: keine Daten vorhanden

Verhalten in Kläranlagen: keine Daten vorhanden

Atmungshemmung kommun. Belebtschlamm: keine Daten vorhanden

Weitere Angaben zur Ökologie:

CSB-Wert: keine Daten vorhanden mg(O₂)/l Bemerkung: DIN38409/T 41

BSB₅-Wert: keine Daten vorhanden mg(O₂)/l Bemerkung: DIN38409/T 51

AOX-Wert: Das Produkt ist chlorfrei!

Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der Richtlinie 76/464/EWG: nicht anwendbar

Allgemeine Hinweise: keine

13. Hinweise zur Entsorgung:

Empfehlung:

Auch kleinere Mengen müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden. Muss unter Beachtung des Abfallgesetzes als Altöl entsorgt oder verwertet werden. Abfall- und Reststoff-Verordnung ist zu beachten.

Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten.

Grundlage der Entsorgung ist das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen, wobei die Verwertung Vorrang hat. Einzelheiten zur

GÜDE Spezial-Druckluftöl
Art. 40060

Druckdatum: 17.01.2011
überarbeitet am: 04.03.2009
Seite: 4/4

Entsorgung und Überwachung regelt das Gesetz und seine Verordnungen. Setzen Sie sich bitte mit einem zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb in Verbindung.

Abfallschlüsselnummer/Zuordnungsmöglichkeit zu:

EWC 13 01 10 nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Kontaminierte Verpackung sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kleine Einwegverpackungen sind nach den gesetzlichen Vorschriften (Verpackungsverordnung) zu entsorgen.

EWC 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

14. Angaben zum Transport:

Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland): -

ADR/RID-GGVSE Klasse: -

Ziffer/Buchstabe: -

Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Vorschriften:

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

R-Sätze: --

S-Sätze: --

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit flüssigen Mineralölprodukten und Schmierfetten beachten.

Sicherheitsdatenblatt für berufsmäßige Verwender auf Anfrage erhältlich.

16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Haftung ausgeschlossen.

Relevante R-Sätze der unter Abschnitt 2 aufgeführten Inhaltsstoffe: --

Quellen:

67/548/EEC – Dangerous Substances Directive

99/45/EEC – Dangerous Preparations Directive

91/155 EEC & 201/58/EEC

*** Daten gegenüber der vorhergehenden Version geändert.**